



Sammlung Theaterzettel

Das Rheingold

Reichwein, Leopold

1908-02-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Mittwoch, den 12. Februar 1908.

33. Vorstellung im Abonnement B.

Zur Feier von Wagners 25. Todestage:

Das Rheingold.

Vorabend zum Bühnenfestspiel „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.

Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Leopold Reichwein.

Personen:

Wotan	} Götter	Hans Basil.
Donner		Hugo Voisin.
Froh		Fritz Vogelstrom.
Loge		**
Fasolt	} Riesen	Wilhelm Fenten.
Fafner		Johannes Fönss.
Alberich		Joachim Kromer.
Mme	} Nibelungen	Alfred Sieder.
Fricka		Betty Kofler.
Freia	} Göttinnen	Rose Kleinert.
Erda		Julie Neuhaus.
Woglinde		Signe von Rappe.
Wellgunde	} Rheintöchter	Pauline Durand.
Flosshilde		Julie Neuhaus.

Loge Dr. Otto Briesemeister als Gast.

Schauplatz der Handlung.

1. In der Tiefe des Rheins.
2. Freie Gegend auf Bergeshöhen am Rhein gelegen.
3. Die unterirdischen Klüfte Nibelheims.
4. Freie Gegend auf Bergeshöhen.

Die Dichtung ist zu 80 Pfg. an der Kasse zu haben.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende nach 9¹/₂ Uhr

Hohe Preise:

Nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 9.— per Platz
2., 3. und 4. Reihe	7.— " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	4.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	3.50 " "
2. und 3. Reihe	3.— " "
Loge II. Rang 2. und 3. Reihe	4.— " "
Loge III. Rang, 2 Reihe	2.50 " "
(einschl. Prosceniumsloge)	

Sperrsitze im Parkett	Mk. 5.50 per Platz
Galeriologe	1.50 " "
Galerie	— .70 " "

Nicht nummerierte Plätze.

Stehplatz im Parkett	Mk. 3.50 per Platz
Parterre	2.50 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten (Galeriologe und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre- Galeriologe- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galleriologe 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—¹/₂ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen: **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkartemit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Donnerstag, den 13. Februar 1908. 31. Vorstellung im Abonnement A.

Zur Feier von Wagners 25. Todestage:

Die Walküre.

Anfang 6¹/₂ Uhr.